

Beschlussvorlage 2018/2851		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 21/4210.0/0	Datum 16.02.2018	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Jugendhilfeausschuss		Sitzungsdatum 19.03.2018
<p>Betreff</p> <p>Top 3: Jahresplanung 2018 für den Bereich erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</p>		

Die Aufgabe des erzieherischen Kinder- und Jugendschutz ist im SGB VIII geregelt. Der Aufgabenumfang und die zur Verfügung stehenden Mittel sind nicht gesetzlich festgelegt. Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe entscheidet somit nach seiner Leistungsfähigkeit und den pflichtgemäßen Ermessen. Das Konzept einer ganzheitlichen Suchtprävention wurde vom Jugendhilfeausschuss mit Beschluss vom 09.07.2001 verabschiedet. Neben den suchtpreventiven Angeboten werden medienpädagogische Projekte an Mittelschulen und Gymnasien durchgeführt. Im Einzelnen ist für 2018 geplant Elterntalk, Elternkurs: „Hilfe – mein Kinder pubertiert“, Präventionstheater gegen Mobbing, Lehrerfortbildung „No Blame“. Weitere Projekte sind Autorenlesungen und Suchtprävention, hier insbesondere Klausur und Suchtthemenwochenende Projekt zum Thema Komasaufen virtuell Reality, Kompetenz in der Suchtprävention, Aufbau, Ausbildung und Pflege von ehrenamtlichen Mitarbeitern. 2017 konnten über den Elterntalk in 168 Treffs ca. 1000 Eltern erreicht werden. An 28 Elternabenden in Kindergarten und Schulen konnten zum Thema Smartphone, Medien, Pubertät, Lebenskompetenz und Streit im Kinderzimmer ca. 600 Eltern motiviert werden, teilzunehmen. In 30 Klassen an Mittelschulen und am Gymnasium wurden ca. 600 Schüler und Schülerinnen über Gefahren im Internet informiert und aufgeklärt. Zum Thema Mobbing konnten sieben Vorstellungen vom Präventionstheater an den Schulen Vohburg, Wolnzach, Geisenfeld, Schweitenkirchen und Pfaffenhofen 730 Schüler teilnehmen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
- Ja
 - Gesamteinnahmen in Höhe von 6.000,00 €
 - Gesamtausgaben in Höhe von 26.000,00 €
 - Saldo 20.000,00 €

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag: Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Aufstellung des Haushalts im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der Ausgaben der Kreisjugendpflege für das Jahr 2018 zu. Dem Kreisrat wird empfohlen den Betrag von 20.000 € im Kreishaushalt einzustellen.

Anlagen:
Jahresrückblick und Haushaltsvorschlag

genehmigt:

Elke Dürr
Sachgebietsleiterin

Walter Reisinger
Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf